

Schnelle Wasserverteilung für den Notfall

Gruppenzapfstelle mit Feuerwehrcupplung

Pichl bei Wels, (A). Ob bei humanitären Einsätzen oder nach einem Versorgungsausfall: Eine zuverlässige Trinkwasserversorgung muss auf jeden Fall schnellstmöglich wiederhergestellt werden. Die mobile Gruppenzapfstelle des Edelstahlspezialisten Aschl unterstützt Feuerwehren und Zivilschutz-Behörden, indem sie die Trinkwasserversorgung sichert, solange eine feste Infrastruktur fehlt. Die stabile Konstruktion aus Edelstahl V2A ist dauerhaft einsatzbereit, schnell aufgebaut, flexibel erweiterbar und damit für jede Versorgungsgröße erhältlich.



Um für außergewöhnliche Gefahrenlagen gewappnet zu sein und möglichen Trinkwasserengpässen effektiv vorzubeugen, machen Gruppenzapfstellen sauberes Wasser innerhalb kurzer Zeit zugänglich. Sie sichern Kommunen auch im Katastrophenfall ein hohes Maß an Unabhängigkeit.

Die Gruppenzapfstelle von Aschl ist für einen Betriebsdruck von bis zu 10 Bar ausgelegt und mit genormten Feuerwehrcupplungen sowie vier Kugelhähnen ausgestattet. Dadurch lässt sie sich an Wassertanks oder Speicherbehälter von Transport-

fahrzeugen anschließen und versorgt gleichzeitig mehrere Personen mit Trinkwasser. Alternativ kann sie an Hydranten oder unterbrochene Leitungen angebunden werden und dient so als zentrale Komponente der Ersatzwasserversorgung.

Zudem lassen sich die Stehfüße der Gruppenzapfstelle von Aschl einfach demontieren. Platzsparend gelagert steht sie damit Zivilschutz-Behörden und Feuerwehrcupplungen im Ernstfall schnell als mobile Leitung zur Verfügung.

Text:, Fotos: 1A Edelstahl GmbH